ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., ST. ANNAHOF.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 64. | WIEN, DIENSTAG DEN 27. AUGUST 1895. | XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Achter Tag. Dienstag den 27. August. 3 Uhr.

I. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ 2000 K. 1300 M.			
Tisza	60 Kg.	Gettatore	52 Kg.
Bakó	55½ »	Perle blanche . .	50½ »
Merveilleuse . .	53 »	R form . . .	47 »
Conto	52½ »	Buzavirag . . .	45½ »
II. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.			
Varatlan 4j. . .	59½ Kg.	Saturn 3j. . . .	56½ Kg.
Ashford 6j. . . .	64½ »	Actionar 4j. . .	56 »
Drum 3j.	53 »	Bursch 3j. . .	50 »
Arlequnie 3j. . .	51½ »	Prior 3j. . . .	56½ »
Dynast 3j. . . .	50 »	Szikra 3j. . . .	55 »
Hugo Telepi II. 3j.	50 »		
III. HURDEN-HCP. 2000 K. 2400 M.			
Vicomtesse A. 4j.	71 Kg.	Terebes 3j. . .	58 Kg.
Labancz 3j. . . .	64½ »	Panajotti 3j. . .	57 »
Rózsika 3j. . . .	59½ »	Albazia 3j. . .	55 »
Chitty 3j. . . .	59½ »	R[illegible]s' mer 3j. . .	53 »
Papacosta II. 3j.	58 »		
IV. DIRECTORIUMS-PR. 9000 K. 1300 M.			
Margit 3j. . . .	58 Kg.	Páratlan 3j . .	59½ Kg.
Almos 4j. . . .	54½ »	Zazula 3j. . . .	50½ »
Beesheap 3j. . .	50½ »	Kezdet 3j. . .	54½ »
Perle d'or 4j. .	60½ »	Simplon 3j. . .	49½ »
Gyongy 3j. . .	48 »	Ignácz 4j. . . .	58½ »
Hendrik 4j. . .	54½ »	Kozma 4j. . . .	65½ »
Vedero 3j. . . .	52 »	Nemoda Buda 3j.	54½ »
V. STALLPR. 3300 K. 1100 M.			
Zuckerbrot 3j. .	54½ Kg.	Hendrik 4j. . .	60½ Kg.
Biró lanya 3j. .	54½ »	Henczur a . . .	63 »
Todor 3j. . . .	58 »	Wilis 3j. . . .	52 »
Mindenes 4j. . .	60½ »	Simplon 3j. . .	52 »
Gyongy 3j. . . .	52 »	Metella 4j. . .	59 »
VI. SOMMER-VERSUCHSR. 11.000 K. 950 M.			
Secret 3j. . . .	60½ Kg.	Gyongy 3j. . .	59 Kg.
Aranyos 2j. . .	51 »	Norton 3j. . . .	60½ »
Meddler 2j. . . .	52½ »	Coulisse 2j. . .	51 »
VII RENNEN DER ZWEIJ. 3300 K. 950 M.			
Aeneas	56 Kg.	Szoke Duna . .	54½ Kg.
Podar	56 »	Spurius	56 »
Ingraban	54½ »	Zapor	56 »
Küfferle	56 »	Mirador	56 »
Hajnalka	54½ »	Actium	54½ »
Proponent . . .	56 »	Vertinguette . .	56 »
Cziganylegeny .	61 »	Viora	54½ »
Nizam	56 »		

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON NR. 593.

CHECK-CONTO NR. 814.564 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 27. AUGUST 1895.

DAS BUDAPESTER SOMMER-MEETING.

VII.

Am siebenten Budapester Sommer-Renntage konnte man eine, wenn auch nicht besonders stark wahrnehmbare Abschwachung in Bezug auf den gebotenen Sport constatiren. Die Felder waren nicht so gross wie an den Vortagen, und auch der Verlauf der einzelnen Rennen gestaltete sich nicht besonders interessant. Schon die Einleitung war eine massige. Ein Stallbubenrennen findet nie viel Anklang, und so boten auch die Claiming-Stakes wenig Anregung. Sie brachten übrigens ein sehr knappes Resultat, denn *Dehogy* siegte nur mit einer Halslange gegen *Hercules*, der einen starken Reiter braucht. *Actionär* endete als Dritter. Sein Jockey legte gegen *Hercules* wegen Anreitens Protest ein, doch wurde dieser zurückgewiesen. Weit interessanter gestaltete sich das Trostrennen, bekanntlich das Pendant zum St. Stephans-Preis. Es behielt *Conti* nach kurzem Ringen über *Aranyvirag* und *Chance* die Oberhand. Der Erfolg des *Muvesz*-Sohnes ist deshalb bemerkenswerth, weil derselbe stets ein ausgesprochener Flieger war, dem 1800 Meter nicht besonders zusagen können. Er musste sich auch zum Schlusse gewaltig strecken. Einen Moment hatte es im Rennen geschienen, als ob *Lindenberg* spielend über seine Gegner hinweggehen könnte. Da blieb er plötzlich fast stehen. Der *Zsupan*-Sohn scheint ein grosser Rogue geworden zu sein. Entschieden nicht in Ordnung ist *Vincsi*. Er war schon tausend Meter vor dem Ziele aussichtslos geschlagen.

Kritik hat auf der Hürdenbahn bisher viel Pech gehabt. Bei ihrem Debut zwischen Flaggen musste sie sich vor *Anicza* beugen; am Sonntag nun unterlag sie gegen *Alegretta*, die hier zum ersten Male über Hürden ging. Sie dürfte sich hier nützlicher erweisen als zuletzt auf der Flachbahn. Die Form von *Alegretta* ist eine zweifellos gute. Dies zeigt nicht nur der zweite Platz von *Kritik*, sondern auch der Umstand, dass *Angostura*, welche acht Tage zuvor *Amulet* bezwungen hatte, als Letzte einkam.

Im Präsidenten-Preis fand sich diesmal eine grössere Gesellschaft als vor zwolf Monaten ein, wo *Kis-Iblya* gegen *Satanella* unterlag. *See me* startete als Favoritin, obwohl sie eigentlich vor eine grosse Aufgabe gestellt wurde. Sie sollte an einen so guten Altersgenossen wie *Kezdet* volle vierzehn Pfunde cediren. Die Leute, welche der Stutenpreis-Siegerin eine solche Leistung nicht zutrauten, erhoben *Kezdet* auf ihren Schild, und sie behielten Recht. Die Zweifel an dem Stehvermögen *Kezdet's* waren unbegründete, denn mit Hilfe seiner grösseren Ausdauer hatte der *St. Honorat*-Sohn schon als Zweijahriger *Páratlan* geschlagen. *Kezdet* ist ein grosser Steher, das hat er vorgestern deutlich bewiesen. Weit überraschender als *Kezdet's* Erfolg kam der zweite Platz von *Nem marad*, welcher im Staatspreis am 13. August eine sehr massige Rolle gespielt hatte. Smith lag mit ihm in den letzten drei Viertelmeilen wohl etwas zu weit aus dem Rennen, sonst hatte vielleicht *Nem marad* noch naher bei *Kezdet* enden konnen. Dass *See me* sich noch vor dem *Doncaster*-Sohne hatte beugen müssen, lasst die Annahme zu, sie befinde sich nicht mehr in ihrer grossen Form, welche sie befahigte, eine *Margit* leicht zu schlagen. Ausserdem musste sich *See me* das Rennen selbst machen und nahm durch die von ihr vorgelegte scharfe Pace zu viel aus sich heraus. Darin liegt wohl auch ein Entschuldigungsgrund für ihr Versagen. *Minister* gehörte nicht in diese Gesellschaft.

Nicht ganz der öffentlichen Form entsprach dann der Sieg von *Mindenes* im Welter-Handicap. Unter der hohen Last von 59 Kg. canterte der Henckel'sche Hengst neun Concurrenten einfach nieder. Er hat damit gezeigt, dass er seine einstige Schnelligkeit sich noch wohl bewahrt habe. Im Besitze derselben hatte er aber im August-Handicap unter dem Federgewichte von 48 Kg. wohl besser laufen müssen, als er thatachlich gelaufen ist. Hinter ihm endeten vorgestern im todten Rennen auf dem zweiten Platze *Gyongy* und *Admont*. Die Jankovich'sche Stute sollte denn doch bald ihre Maidenschaft ablegen können. Im Verkaufs-Maidenrennen der Zweijahrigen besserte *Vigszinház* die Niederlage aus, welche er am Donnerstag zuvor erlitten hatte Er schlug *Perle blanche* und *Radames* sehr leicht. *Vigszinház* ist übrigens das erste siegreiche Product von *Triumph*, der seinen Kindern nicht nur hervorragende Formenschönheit, sondern auch ein gut Theil Rennvermögen zu vererben scheint. Graf Arthur Henckel erhielt dann für das Versagen von *See me* noch eine zweite Entschadigung, denn auch *Cziganylegény* trug seine Farben gleich *Mindenes* zum Siege. Der Hengst, der schon im Zweijahrigen-Omnium gut gelaufen war, behielt ohne besondere Anstrengung über *Bentinck* und *Meridian* die Oberhand. *Noisette*, die als Favoritin gestartet war, vertragt nicht zwei Rennen rasch nacheinander.

Tips für heute:

Verk.-Hcp. d. Zweij.: *Perle blanche*—Stall Szemere.
Verkaufsrennen: *Prior*—Stall Kodolitsch.
Hürden-Handicap: *Labancz*—*Chitty*.
Directoriums-Preis: Stall Uechtritz—*Vedero*.
Stall-Preis: *Todór*—*Metella*.
Sommer-Versuchsrennen: *Coulisse*—*Secret*.
Rennen d. Zweijahr.: Stall Henckel—Stall Szemere.

ZUM BADENER ZUKUNFTSRENNEN.

Nach dem Praludium vom Sonntag, das für Deutschland einen so ermuthigenden, für Frankreich einen wenig verheissungsvollen Ausgang genommen, wird nun heute die erste Hauptschlacht des Baden-Badener Meetings geschlagen. Vor den Franzosen fürchtet man sich nun nicht mehr, und da auch *Trivial* keinen übergrossen Respect einzuflössen vermag, hofft man in Deutschland nicht mit Unrecht, dass der reiche Preis wie im Vorjahre, so auch heuer einem deutschen Rennstallbesitzer zufallen werde, wenn auch wahrscheinlich durch ein Pferd, das Englands Zucht repraesentirt. Uebrigens entstammen — strenge genommen — von den acht Tragern deutscher Farben eigentlich nur vier der deutschen Zucht, so dass man mit ziemlicher Bestimmtheit den Sieg eines auslandischen Pferdes voraussagen kann. Das Feld wird sich voraussichtlich aus folgenden Pferden zusammensetzen:

E. de Saint Alary's F.-H. *Galantin* v. Clairon —Gentille Dame, $55^1/_2$ Kg. (Rolfe) . . . Rolfe
Maj. Faddy's F.-St. *Eva* v. Chamant—Santa Maria, $49^1/_2$ Kg. (Johnson) . . . . Harvey
Frh. E. v. Falkenhausen's br. St. *Koryphae* v. Basnas—Künstlerin, $49^1/_2$ Kg. (Johnson) Heckford
v. Gundelfingen's br. H. *Erzlump* v. Crafton —Escapade, 51 Kg. (Whiteley) . . . . . Ballantine
Vic. d'Harcourt's Sch.-H. *Holyrood* v. Le Sancy —Duchess of Hampton, $54^1/_2$ Kg (Cunnington) Bridgeland
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. St. *Uccella* v. Ayrshire—Gazelle, $50^1/_2$ Kg. (Brown) . Warne
C. v. Lang-Puchhof's br. St. *Seemarchen* v. Galliard—Sly, $50^1/_2$ Kg. (Beeson) . . . . Rawlinson
Dess. F.-H. *Aristides* v Abonnent—Gamine, 51 Kg. (Beeson) . . . . Barton
Miltenberg's F.-St *Wahrheit* v Flibustier—Wera, 53 Kg. (Discon) . . . . E. Martin
Frh. Ed. v. Oppenheim's F.-H. *Monte Carlo* v. Charibert—Esterel, $54^1/_2$ Kg. (Toon) . Sharpe
J. Saloschin's F.-St. *Meli-Melo* v Melanion —Irish Stew, $56^1/_2$ Kg. (Fred Webb) . . . J. Watts
R. Wahrmann's F.-H. *Trivial* v. Triumph—Vinaigrette, 51 Kg. (Vivian) . . . . Hyams

Der Erste in der Reihe ist der Franzose *Galantin*, der Stallgenosse von *Omnium II*. Das so ganz unerwartete vollstandige Versagen des Derbysiegers im Furstenberg-Memorial ist nicht geeignet, ein besonders günstiges Licht auf *Galantin* zu werfen. In der Arbeit gehen die beiden Stallgefahrten stets zusammen, und da hat man niemals eine Ueberlegenheit des jüngeren Hengstes constatiren können. Und das ware nach der schlechten Form von *Omnium II.* unbedingt nothwendig, wenn *Galantin* gut genug sein sollte, seine hoch ausprobirten Gegner zu schlagen. Mit *Holyrood* liegen die Dinge ein wenig, aber nicht viel anders. Der Hengst des Vicomte d'Harcourt ist bisher sehr geschickt gemanaget worden. Er hat nur an zwei Rennen theilgenommen, die von Stallgefahrten, *Emmaus* und *Olmütz*, gewonnen wurden. Dadurch hat *Holyrood* sich die Maidenerlaubniss errungen. Da er wesentlich besser sein soll als diese beiden Stallgefahrten, so hat auch das weitere massige Laufen von *Olmütz* nicht allzuviel zu sagen. Auf alle Falle muss man *Holyrood* die besseren Chancen einraumen wie *Galantin*. Der dritte Trager auslandischer Farben ist *Trivial*. Der *Triumph*-Sohn ist eine vollkommen unberechenbare Grosse; er ist bisher nur einmal gelaufen, am 1. Mai im St. Leopolds-Preise, in dem er von *Turquoise* knapp geschlagen wurde. Wenn nun auch *Trivial* schon damals besser war als seine Bezwingerin, so genügt diese Leistung keineswegs, um die Ansprüche des Wahrmann'schen Hengstes auf Siegesehren zu begründen. *Trivial* muss also seit dem 1. Mai ganz enorme Fortschritte gemacht haben. Ob dies geschehen ist, weiss nur der »Stall«; die Oeffentlichkeit steht vor einem noch ungelösten Rathsel.

Und nun zu denjenigen Pferden, die in den Farben deutscher Herren zum Start gehen werden. Vier von ihnen, *Meli-Melo*, *Uccella*, *Erzlump* und *Seemarchen*, repraesentiren die Zucht Englands, die vier anderen, *Eva*, *Koryphae*, *Wahrheit* und *Monte Carlo*, die Zucht ihrer Heimat. Von den vier Letzteren ist *Eva* noch nicht gelaufen, *Koryphae* hat bisher zu massige Leistungen gebracht und *Wahrheit* hat die bei ihrem Siege im Sierstorpff-Memorial gezeigte Form spater nicht mehr bestatigen können. Es bleibt also nur noch *Monte Carlo*, der bei seinen zwei Erfolgen, im Hamburger Criterium und im Hahn-Memorial, die Besten seines Alters geschlagen hat und dessen einzige Niederlage im Sierstorpff-Memorial damit entschuldigt wird, dass er schlecht vom Start wegkam. Im Hamburger Criterium schlug *Monte Carlo* auch *Seemarchen*, die er heute um zehn Pfund ungünstiger trifft, eine Differenz, die allerdings sein damaliger Sieg werth war. *Seemarchen* hat seither, wie verlautet, grosse Fortschritte gemacht, aber auch *Monte Carlo* ist kaum in seiner Entwicklung stehen geblieben. Man darf also wohl annehmen, dass sich *Monte Carlo* auch heute der *Galliard*-Tochter gewachsen zeigt. *Seemarchen*, eines der vier »englischen« Pferde im Felde, ist durch die über sie coursirenden Gerüchte zu einer kleinen Wunderstute gemacht worden. Was an diesen Erzahlungen Wahres ist, wird sich bald zeigen; auf alle Falle spricht *Gloire de Dijon's* grossartiger Erfolg am Sonntag sehr für die Stute des Herrn v. Lang-Puchhof. Von den drei anderen »Englandern« im Felde kommt *Erzlump* nach seiner bisherigen massigen Form kaum in Betracht, und so bleiben nur noch *Uccella* und die Favoritin *Meli-Melo* übrig. *Uccella*, eine Tochter *Ayrshire's*, ist bisher ungeschlagen; sie hat an drei Rennen theilgenommen und alle drei im Canter gewonnen, allerdings nur gegen inferiore Gegner. Wie gut *Uccella* eigentlich ist, dafür hat man gar keinen Anhaltspunkt; es ist also ganz leicht möglich, dass sie die Ueberraschung des Tages bringt *Meli-Melo* endlich hat in ihrer Heimat zwei Rennen gewonnen und ist einmal Zweite geworden. Dieser zweite Platz wiegt aber bedeutend schwerer als die beiden Siege, denn er wurde in den von *Persimmon* gewonnenen Coventry-Stakes zu Ascot errungen, wahrend hinter *Meli-Melo* noch *Dynamo*, *Gulistan* und *Rampion* endeten, die seither sammtlich den Beweis erbracht haben, dass sie einer guten Classe angehören.

Nimmt man also jene Candidaten zusammen, mit denen man nach bisheriger Form in erster Linie rechnen muss, dann sind dies *Meli-Melo*, *Monte Carlo*, *Uccella*, *Holyrood* und *Trivial*. Bei einer engeren Wahl muss man dann von *Trivial* absehen, über dessen derzeitiges Können man vollstandig im Dunklen tappt. Von den übrig bleibenden Vier hat *Meli-Melo* die imponirendste Leistung aufzuweisen, wahrend fur *Monte Carlo* die reine Papierform spricht. Man muss also den Ausgang des diesjahrigen Baden-Badener Zukunftsrennens zwischen

Meli-Melo und Monte Carlo

legen, doch muss man immer darauf vorbereitet sein, dass *Uccella*, *Holyrood* oder *Trivial* eine Ueberraschung bringen.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Pest. 3 Uhr.

DAS ZUKUNFTSRENNEN wird heute in Baden-Baden gelaufen.

DIE LETZTEN FRANZOSEN, *Cherbourg*, *Holyrood* und *Lorenzo*, sind am Samstag in Baden-Baden eingetroffen.

TRIUMPH feierte vorgestern seinen ersten Erfolg als Vaterpferd. Sein Sohn *Vigszinhdz* gewann namlich das Verkaufs-Maidenrennen der Zweijahrigen.

IN SCHEUKLAPPEN liefen im Trostrennen am Sonntag in Pest von fünf Pferden nicht weniger als drei. Es waren dies *Aranyvirag*, *Chance* und *Lindenberg*.

DREI PFERDE errangen vorgestern in Pest ihren ersten Sieg, *Dehogy* in den Claiming-Stakes und *Vigszinhaz* und *Czigánglegeny* in den beiden Zweijahrigen-[illegible]

WHITTIER, der gestürzte St. Leger-Favorit, fehlt schon seit einigen Tagen bei der Arbeit. Der Hengst des Mr. Russel wird daher kaum an dem grossen Dreijahrigen-Rennen theilnehmen können.

IN NOTTINGHAM kam am Samstag das Nottinghamshire Handicap (1000 sovs., 1600 M.) zur Entscheidung, das Mr. A. Taylor's 4j. F.-H. *Bard of Avon* gegen *Llanthony* und *Athel* gewann

KEZDET hat nun auch gezeigt, dass er Ausdauer besitzt. Der *St. Honorat*-Sohn gewann den Prasidenten-Preis leicht gegen *Nem marad*, *See me* und *Minister*, Pferde, welche sämmtlich schon auf ihr Stehvermögen hin erprobt worden waren.

49 PFERDE nahmen an den sieben Rennen am Sonntag in Pest theil. An dem correspondirenden Renntage des Vorjahres waren nur 31 Pferde zum Pfosten gegangen. Freilich hatte es dabei ein Walk-over und zwei Matches gegeben.

ET CAETERA, die anscheinend ihre alte Form wiedergefunden, ist zu Bié nach Hoppegarten in's Training gekommen. Die alte *Town Moor*-Tochter, die bis jetzt auf Provinzplätzen in kleineren Rennen ihr Brot verdienen musste, dürfte nun auch an grösseren Rennen theilnehmen.

FÜR TOTIS sind die Nennungen sehr befriedigend ausgefallen Die meisten Rennen erhielten 15—18 Unterschriften; für den Remetesseger Preis wurden neun Pferde genannt, darunter *Secret*, *Metella*, *Mammon*, *Todor* und die beiden Zweijahrigen *Cilia* und *Tatra*, die rechte Schwester *Tokio's*.

GRAF ARTHUR HENCKEL, dessen *See me* im Prasidenten-Preis am Sonntag in Pest gegen *Kezdet* und *Nem marad* erlag, erhielt für das Versagen der Schwester *Aspirant's* eine schöne Entschadigung. Seine Farben wurden namlich von *Mindenes* im Welter-Handicap und von *Czigánylegény* im Maidenrennen der Zweijahrigen zum Siege getragen. Auf beiden Hengsten, die von *Aaron* abstammen, war Bowman im Sattel.

DER BADENER JUBILAUMS-PREIS ist nach den Ergebnissen des Sonntags keine so sichere Sache für *Cherbourg*, als es bis jetzt den Anschein hatte. Vor Allem wirft das vollstandige Versagen von *Omnium II.* kein besonders günstiges Licht auf seinen Landsmann, dann aber haben die beiden deutschen Dreijahrigen *Palmzweig* und *Armbruster* Leistungen gebracht, durch die sie in der Reihe der beachtenswerthen Candidaten vorrückten. *Palmzweig* wurde im Fürstenberg-Memorial hinter *Gloire de Dijon* und *Sansonetto* placirt, wahrend *Armbruster* den Preis von Iffezheim gewann und dabei *Icarus* sowie den Derbysieger *Impuls* noch einmal schlug.

DAS GREAT EBOR HANDICAP kommt morgen in York zur Entscheidung. An demselben sollen folgende Pferde theilnehmen. *Newcourt* a., 9 St. (Colling), *Dumbarton* 4j., 8 St. 7 Pf. (M. Cannon oder Bradford), *Quilon* 5j., 7 St. 11 Pf. (S. Loates), *Boxer* 3j., 7 St. 10 Pf (O. Marden), *Cornbury* 4j., 7 St. 8 Pf. (Covey), *Kyle* 6j., 7 St 6 Pf. (Chandley), *Llanthony* 6j., 7 St. 5 Pf. (?), *Street Singer* 4j, 7 St. 5 Pf. (?), *Houndsditch* a., 7 St. 3 Pf. (J Woodburn), *St Mark* 4j., 6 St. 3 Pf (?), *Pimpa* 4j., 6 St. 1 Pf. (Hulme) und *Queen's Iester* 3j, 6 St. (?). Favorit fur das Rennen ist *Boxer*, doch werden in englischen Fachkreisen auch *Dumbarton*, *Quilon* und *Newcourt* grosse Chancen eingeraumt.

DAS FURSTENBERG-MEMORIAL, das am Sonntag in Baden-Baden zur Entscheidung kam, brachte eine grosse Ueberraschung, nicht so sehr durch den Sieg von *Gloire de Dijon*, sondern vielmehr durch die totale Niederlage von *Omnium II.*, dem in dem scharfen Rennen die 2000 Meter zu viel wurden. An Stelle des Derbysiegers ging beim Einbiegen in die Gerade sein Stallgeführte *Vigoureux* an die Spitze, wurde jedoch dann von *Sansonetto* und *Glorie de Dijon* uberholt, die nun das Rennen unter einander ausmachten. *Gloire de Dijon* gewann schliesslich leicht mit drei Viertellangen gegen den vorjahrigen italienischen Derbysieger, wahrend *Vigoureux* auch noch den dritten Platz an *Palmzweig* überlassen musste

RENNEN.

PROGRAMME.

Baden-Baden 1895.

Zweiter Tag. Dienstag den 27. August. ½3 Uhr.

ZUKUNFTS-R. 30.000 Mk. 2j. 1200 M. 47 U.

Le Léthe	58 Kg.	Navarin	51 Kg.
Trilby	56½ »	Erzlump	51 »
Meli-Melo	56½ »	Fragonard	51 »
Noisette	56½ »	Dahlmann	51 »
Galantin	55½ »	Trivial	51 »
Holyrood	54½ »	Voltigeur	51 »
Monte Carlo	54½ »	[illegible]	51 »
Wahrheit	53 »	Uccella	50½ »
Seeadler	52 »	Seemarchen	50½ »
Flitter	52 »	Karikiri	49½ »
Grössenwahn	52 »	Eva	49½ »
Barrister	52 »	Kassandra	49½ »
Goldregen	51 »	Koryphae	49½ »
Loki	51 »		

OOS-HCP. 10.000 Mk. 1800 M. 50 U.

Vigoureux 4j.	66 Kg.	Trumpeter 3j.	53½ Kg.
Ausmärker 4j.	64 »	Lady Isabel 3j.	52½ »
Herold I. 4j.	60 »	Quinze 4j.	[illegible]
John Mytton 5j.	59 »	Chablis 3j.	[illegible]
Habakuk 4j.	59 »	Hindoo 4j.	[illegible]
Tino 4j.	56 »	Spiritist 3j.	48½ »
Icarus 3j.	56 »	Sapristi 3j	47½ »
Electric 3j.	55 »	Ghiffa 3j.	47 »
Interregnum 3j.	55 »	Ordnung 3j.	44 »
Fancy 3j	54½ »	Roland 3j	44 »
Don Carlos 3j.	54 »	Struck Oil 3j.	43½ »
Neufchâteau 3j.	53½ »		

SANDWEIER-R. 6000 Mk. 1600 M. 29 U.

Prismoid a.	63 Kg.	La Ramée 3j.	54 Kg.
Carlyle 5j.	63 »	Vorhut 3j.	52½ »
Tewdrick 5j.	60½ »	Ghiffa 3j.	52½ »
Iroldo 4j.	60½ »	Sirene 3j.	52½ »
Habakuk 4j.	[illegible] »	Profil 3j.	52½ »
Königskrone 4j.	57 »	Pfeffer 3j.	52 »
Carry 4j.	56 »	Galoubet 3j.	51½ »
Master of the Mint 4j.	56 »	Spartacus III. 3j.	51½ »
		Lady Luna 4j.	51 »
Palmzweig 3j.	56 »	Tereska 3j	50½ »
Spiritist 3j.	54 »	Malacca 3j.	50 »
Feuerstein 3j.	54 »	Tarpeia 3j.	50 »
Sal Chali 3j.	54 »	Hindostan 3j.	48 »
Chablis 3j.	54 »	Vinsebeck 3j.	46½ »
Calculant 3j.	54 »	Mirakel 3j.	46½ »

ALTES SCHLOSS-R. 3000 Mk. 3200 M. 40 U.

Royal Charibert 5j.	77½ Kg.	Lucifer 5j.	65 Kg.
Young Prince 6j.	71½ »	Pharos 4j.	63 »
Gluckauf 5j	70½ »	La Framboisière a.	63 »
Hagelschlag 4j.	70 »	Lotte 6j.	62 »
Scotch Broth 6j.	69 »	Bandelette 4j.	59 »
Sir Leicester 4j.	66 »	Rundschau 3j.	50 »
Waldmeister 4j.	66 »		

Dritter Tag. Donnerstag den 29. August. ½3 Uhr.

SCHWARZWALD-HCP. 6000 Mk. 2j. 1200 M.

[illegible]	Holde	Flugschrift
Wild Baron	[illegible]	Utrata
Vlan	Trollhetta	Bremse
Sigyn	Turquoise	Glühlicht
Karikiri	Donauquelle	Kontador
Streithengst	Imposant	Pirouette

JUBILAUMS-PR. VON BADEN. Goldpokal [illegible] 56.000 Mk. 2200 M.

Times 4j.	65[illegible]	Obock 3j.	54½ Kg.
Ghislaine 4j.	62[illegible]	Armbruster 3j.	52½ »
Sperber 4j.	62 [illegible]	Isolani 3j.	52½ »
Arioviste 3j.	61[illegible]	Janicsar 3j.	52½ »
Impuls 3j.	60 [illegible]	Merowinger 3j	52½ »
Cherbourg 3j.	59[illegible]	Meschede 3j.	52½ »
Aribert I. 4j.	58[illegible]	Palmzweig 3j.	52½ »
Herold I. 4j.	58[illegible]	Sal Chali 3j.	52½ »
Königskrone 4j.	57 [illegible]	Kiralyvar 3j.	51 »
La Cigale 4j.	57 [illegible]	Ordnung 3j.	51 »
Panama 4j	57 [illegible]	Tereska 3j.	51 »
Duguesclin 3j.	56 [illegible]		

KOSMOPOLITISCHES HCP. 5000 Mk. 1600 M.

Aribert I 4j	Spiritist 3j.	Reichskrone 4j.
Pfeffer 3j.	Malacca 3j.	Nixnutz 3j.
Vorhut 3j.	Trumpeter 3j.	Königskrone 4j.
Lady Isabel 3j.	Ulacid 5j.	La Cigale 4j.
Vigoureux 4j.	Goldtochter 3j.	Ordnung 3j.
Fancy 3j.	Carry 4j.	Friedrichsdor 5j.
Casanova 3j	Habakuk 4j.	Le Xenil 4j.
Don Carlos 3j.	Tereska 3j.	Dr Jameson 3j.
Tewdrick 5j.	Hindoo 4j.	Prismoïd a.
Iroldo 4j.	La Ramée 3j.	Carlyle 5j.
Balm 4j.	Quinze 4j.	Feurig 4j.
Herold I. 4j.	Chablis 3j.	Scharnhorst 4j.
Feuerstein 3j.	All Right 3j.	Galoubet 3j.
Tino 4j.	Spartacus III. 3j.	Master of the Mint 4j.
Sanct Marco 5j.	Struck Oil 3j.	
Reliance 4j.	Nixe 4j.	Profil 3j.

PR. DER STADT BADEN. 6000 Mk. 2400 M

Omnium II. 3j.	61 Kg.	Nelusco 4j.	52½ Kg.
Jocularity 5j.	57 »	Snickerington 3j.	51½ »
Rushlight 5j.	57 »	Robert 3j.	51½ »
Red Rube 6j.	57 »	Guzla 3j.	50 »
Nerissa 6j.	55½ »	Calculant 3j.	48 »
Palmzweig 3j.	54½ »	Sirene 3j.	46½ »
Salpeter 4j.	52½ »	Asche 3j.	46½ »
Quinze 4j.	52½ »	Ordnung 3j.	46½ »

SAIDA-ST.-CH 12.000 Mk. Hcp. 4000 M.

Red Rube 6j.	77½ Kg.	Sylvester 6j.	65½ Kg.
Royal Charibert 5j.	75½ »	Lotte 6j.	64½ »
Carloman a.	74½ »	Bellebelle a.	64½ »
Mirabelle 5j.	70½ »	Waldmeister 4j	64½ »
Opaque (incl. 2 Kg. mehr)	68½ »	Gorgone 6j.	63½ »
		Aubépine 4j.	62½ »
Terror a.	66½ »	Bastard 4j.	62½ »

RESULTATE.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Sonntag den 25. August.

I. CLAIMING-ST. 2000 K. 1400 M.

Gf. Ant. Zichy's 3j. br. St. *Dehogy* v. Vinea—Lady Bohun, 1600 K., 43 Kg.*) (Price) . . . . Horvath 1
Lt. P. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules*, 1600 K., 46½ Kg.*) Benson 2
Mr. Pond's 4j. F.-W. *Actionar*, 1600 K., 48½ Kg.*) Machan 3
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-St. *Szikra*, 6000 K., 51 Kg.*) Laznik 4
C. v. Geist's 3j. br. H. *Halász*, 6000 K., 57½ Kg.*) Csompora 5
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-H. *Saturn*, 3000 K., 47½ Kg.*) Novotni 6
Gf. N. Esterhazy's 3j. F.-St. *Thema*, 1600 K., 41 Kg.*) Lipovniczky 7

Tot.: 556:50. Platz: 127:25 und 170:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Saturn*, 19 *Szikra*, 30 *Actionar* und *Thema*, 53 *Hercules*, 55 *Halász*. Wett.: 3 *Saturn*, 4 *Actionar*, *Szikra* und *Thema*, 8 *Dehogy* und *Halász*, 12 *Hercules*. Mit einer Halslange gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte. Werth: 1970, 250 K.

II. TROSTR. 2300 K. 1800 M.

Gf St. Wenckheim's 3j. F.-H. *Conti* v. Müvész—Cobweb, 51 Kg. (Adams) . . . . S. Bulford 1
E. v Blaskovits' 3j. F.-St. *Aranyvirág*, 46 Kg.*) Sydenham 2
Mr. Rosé's 3j. br. St. *Chance*, 41½ Kg.*) Prudames 3
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H. *Lindenberg*, 49 Kg. Brown 0
Gf. D. Wenckheim's 3j. F-H. *Vincsi*, 47 Kg. Cleminson 0

Tot.: 194:50. Platz: 61:25 und 87:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Lindenberg*, 18 *Vincsi*, 45 *Aranyvirag*, 53 *Chance*. Wett.: 2 *Conti*, 2½ *Vincsi*, 3 *Lindenberg*, 4 *Aranyvirág*, 8 *Chance*. Sicher mit einer Halslange gewonnen; eine Kopflange zuruck die Dritte. Werth: 1970, 440 K.

III. HÜRDENR. 2000 K. 2400 M.

Gf. A. Apponyi's 3j. F.-St. *Alegretta* v. Abonnent—Allegra, 60 Kg. (Adams) . . . . Adams 1
R. Lebaudy's 3j. F.-St. *Kritik*, 60 Kg. . . . . . Hall 2
A. Dreher's 3j. br. St. *Geh' weg*, 60 Kg. . Geoghegan 3
Obst. Erzh. Otto's 3j. br. St. *En vain*, 60 Kg. Fk. Hesp 0
Gf. M. Esterhazy's 3j. br. St. *Angostura*, 62½ Kg. May 0

Tot.: 423:50. Platz: 64:25 und 32:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 7 *Kritik*, 17 *Angostura*, 94 *En vain*, 96 *Geh' weg*. Wett.: 1½ auf *Kritik*, 2½ *Angostura*, 8 die Anderen. Sicher mit einer Lange gewonnen; zehn Langen zuruck die Dritte. Werth: 1950, 380 K.

IV PRASIDENTEN-PR. 8800 K. 2600 M.

Ged. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Kezdet* v. St. Honorat—Bead-roll, 51½ Kg. (Vivian) . . . . Ibbett 1
R. Lebaudy's 4j. F.-H. *Nem marad*, 59 Kg. Smith 2
Gf. A. Henckel's 3j. F.-St. *See me*, 57 Kg. Bowman 3
Obst. Erzh. Otto's 4j. br H. *Minister*, 59 Kg. Wilton 4

Tot.: 152:50. Platz: 53:25 und 60:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *See me*, 22 *Minister*, 29 *Nem marad*. Wett.: 1½ *Kezdet* und *See me*, 5 *Minister*, 10 *Nem marad*. Leicht mit einer Lange gewonnen; eine Kopflange zuruck die Dritte Werth: 8000, 850 K., 500 K. der Clubcasse.

V. WELTER-HCP. 2000 K. 950 M.

Gf. Arthur Henckel's 4j. dbr. H. *Mindenes* v. Aaron—Mimosa, 59 Kg. (Heath) . . . . Bowman 1
J. v Jankovich' 3j. br. St. *Gyongy*, 58½ Kg. Peake †
Gf. T. Festetics' 4j. br. H. *Admont*, 54 Kg. Brown †
A. v. Harkányi's 3j. br. St. *Nono*, 61½ Kg. . Smith 9
Gf. A. Apponyi's 3j. F.-St. *Rayon d'or*, 57 Kg. Adams 0
M. v. Kodolitsch' 3j br. H. *Norton*, 56½ Kg. Hyams 0
Bar. S. Uechtritz' 6j. F.-H. *Or-clean*, 56 Kg. S. Bulford 0
A. Dreher's 3j. br. St. *Folichonne*, 53½ Kg. Huxtable 0
N. v. Szemere's 4j. F-St. *Passománt*, 49½ Kg. Cleminson 0
C. Wackerow's a. br. H. *Babonds*, 49½ Kg. . Wilton 0

Tot.: 669.50. Platz: 194:25, 82:25 auf *Gyongy*, 45:25 auf *Admont* Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Nono*, 26 *Admont*, 39 *Norton*, 41 *Or-clean*, 43 *Passománt*, 55 *Folichonne*, 74 *Gyongy*, 92 *Rayon d'or*, 124 *Babonds*. Wett.: 3 *Nono*, 4 *Passománt*, 5 *Gyongy*, 6 *Admont* und *Norton*, 7 *Or-clean*, 8 *Mindenes*, 10 *Folichonne* und *Rayon d'or*, 12 *Babonds*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; todtes Rennen auf den zweiten Platz: Werth: 1960, 560 K.

VI. VERKAUFS-MAIDENR. DER ZWEIJ. 2000 Kronen. 950 M.

Gf. M. Esterhazy's F.-H. *Vigszinház* v. Triumph—Jadwiga, 3000 K., 53 Kg. (Stiles) . . . . . . Brown 1
R. Wahrmann's Sch-St. *Perle blanche*, 2000 K., 49½ Kg. Ibbett 2
A. v. Harkanyi's br. H. *Radames*, 2000 K., 51 Kg. Maiden 3
A. Ritt. v. Lederer's br. H. *Zápor*, 3000 K., 53 Kg. Wilton 4
N. v. Szemere's F.-H. *Conto*, 2000 K., 51 Kg. Cleminson 5
Bar. S. Uechtritz' dbr. H. *Zöd Marczi*, 2000 K., 51 Kg. S. Bulford 6
Gf E. Esterházy's br. H. *Telephon*, 1000 K., 45½ Kg.*) Prudames 7
J. v. Jankovich' F.-St *Maritta*, 5000 K., 54½ Kg. Peake 8
J. v. Nagy's br. H. *Szeles*, 1000 K., 49 Kg. . Peasnall 9
Gf. E. Batthyány's F.-St. *Merveilleuse*, 3000 K., 51½ Kg. A. Bulford. 0

Tot.: 167:50. Platz: 47:25 und 67:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 35 *Radames*, 36 *Zöd Marczi*, 40 *Conto*, 44 *Perle blanche*, 65 *Merveilleuse* und *Szeles*, 74 *Maritta*, 76 *Zápor*, 117 *Telephon*. Wett.: 1¼ *Vigszinház*, 4 *Radames*, 6 *Conto* und *Perle blanche*, 8 *Merveilleuse*, *Telephon* und *Zöd Marczi*, 10 *Maritta*, 12 *Szeles*. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; drei

*) [illegible]

Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 4000 K. von Herrn A. v. Péchy erstanden Werth: 1970, 870 K., 500 K. der Clubcasse.

VII. MAIDENR. DER ZWEIJ. 3800 K. 950 M.
Gf. A. Henckel's br. H. *Czigánylegény* v. Aaron—Ceres, 56 Kg. (Heath) . . . . Bowman 1
R. Wahrmann's br. H. *Bentinck*, 56 Kg. . . Ibbett 2
Rittm. R. Sollinger's F.-H. *Meridian*, 56 Kg. Smith 3
Gf. Th. Andrassy's F.-H. *Milton*, 56 Kg. . . Brown 0
Gf. T. Festetics' F.-St. *Sauterelle*, 54½ Kg. Hyams 0
J. v. Jankovich' br. H. *First Phil*, 56 Kg. . Peake 0
J. v. Nagy's F.-H. *Success*, 56 Kg. . . . Fk. Hesp 0
Mr. C. Wood's F.-St. *Noisette*, 54½ Kg. . . Adams 0
Tot.: 456 : 50. Platz: 115 : 25 und 339 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Noisette*, 19 *Meridian*, 33 *Sauterelle*, 55 *First Phil*, 78 *Success*, 105 *Bentinck*, 162 *Milton*. Wett.: 1¼ *Noisette*, 3 *Meridian*, 5 *Czigánylegény*, 6 *First Phil*, 8 *Bentinck*, *Sauterelle* und *Success*, 10 *Milton*. Leicht mit einer Halslänge gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Werth: 2970, 720 K.

Baden-Baden 1895.

Erster Tag. Sonntag den 25. August.
(Telegramm.)

I. PR. VON DER DONAU. 3000 Mk. 1600 M.
Frh. E. v. Falkenhausen's 4j. br. W. *Tino* v. Recorder—Trompetine, 49 Kg. (G. Johnson) 1
B. Naumann's 5j. dbr. H. *Friedrichsd'or*, 55½ Kg. . . 2
Rittm. Frh. Thumb v. Neuburg's 3j. F.-H. *Snickerington*, 53½ Kg. 3

II. JUGEND-HCP. 5000 Mk. 2j. 1000 M.
B. Naumann's br. St. *Bremse* v. Padischah—Beryl, 47 Kg. (Althof) 1
v. Gundelfingen's F.-St. *Cypresse*, 47½ Kg. 2
v. Sonnenberg's br. St. *Pirouette*, 48 Kg. 3

III. FÜRSTENBERG-MEMORIAL. Epr. und 20.000 Mk. 2000 M.
v. Lang-Puchhof's 3j. br. St. *Gloire de Dijon* v. Galopin—Rosegarden, 55½ Kg (A. Beeson) . . . Robinson 1
Calderoni's 4j. br. H. *Sansonetto*, 60½ Kg. . . Dodge 2
Hauptm. H. v. Blottnitz' 3j. br. H. *Palmzweig*, 49½ Kg. Martin 3
de Saint-Alary's 3j. F.-H. *Omnium II.*, 60 Kg. Rolfe 0
Desselben 4j. br. H. *Vigoureux*, 62 Kg. Huxtable jun. 0
v. Gundelfingen's 3j. br. H. *Robert*, 49½ Kg. Ballantine 0
Tot.: 25 : 10 Platz: 28 . 10 und 28 : 10. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen.

IV. DAMEN-PR. Epr. und 2000 Mk. 1600 M.
Hptm. R. Spiekermann's 4j. F.-H. *Scharnhorst* v. Kisber—Soham Lass, 67 Kg. (G. Sear) 1
Frh. Ed. v. Oppenheim's 5j. br. W. *Carlyle*, 73 Kg. . 2
v. Gundelfingen's 5j. br. H *Rushlight*, 74½ Kg. . . 3

V. PR. V. IFFEZHEIM. 5000 Mk. 3j. 2400 M.
V. May's br. H. *Armbruster* v. Recorder od. Good Hope—Archeress, 56 Kg. (J. C. Daley) 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *Icarus*, 58½ Kg. . 2
Frh. E. v. Falkenhausen's F.-H. *Impuls*, 58½ Kg. . . 3

VI. ALTES BADENER JAGDR. Epr. u. 10.000 Mark. 6000 M.
Balduin's 6j. br. W. *Pampero* v. Philammon—Tempête, 80 Kg. (Ch. Lawrence) 1
Rittm. Suermondt's a. F.-St. *Venetia*, 80 Kg. . . . 2
R. Haniel's a. dbr. W. *Teddy*, 80 Kg 3

Stockton 1895.

Zweiter Tag. Mittwoch den 21. August.

GR. NORTHERN LEGER. 1000 sovs. 3j. 2600 M.
Lord Zetland's br. St. *Nighean* v Galopin—Balmoral, 8 St. 4 Pf. (J. Enoch) . . . . S. Loates 1
J. Joicey's br. H. *Tyranny*, 8 St. 12 Pf. . . T Loates 2
Sir Jardine's br. H. *Briardale*, 8 St. 7 Pf. . . Finlay 3
Capt. Machell's *Campanajo*, 9 St. 5 Pf. . G. Chaloner 4
Fairie's *Matabele*, 9 St. 12 Pf. . . . . . F. Pratt 0
Wett.: 15 : 8 *Campanajo*, 2 *Briardale*, 5 : 2 *Matabele*, 10 *Nighean* und *Tyranny*. Sicher mit einer halben Länge gewonnen; zwei Längen zurück der Dritte. Werth: 787 Pfd. St.

Dritter Tag. Donnerstag den 22. August.

ZETLAND PL. 500 sovs. 3j. 1600 M.
H. Hall's br. H *Lord Chester* v. Fitzroy—Sybil Grey, 8 St. 3 Pf. (Bes.) . . . . S. Chandley 1
F. Brough's br. St. *Belle of the Wolds*, 8 St. 12 Pf. Colling 2
Lord Ellesmere's br. H *Villiers*, 9 St. 1 Pf. T. Loates 3
Sir Miller's *La Sagesse*, 9 St. 9 Pf. . . . S. Loates 4
D. Cooper's *Kirkbank*, 8 St. 6 Pf. . . . . . Lane 5
Vyner's *Sardis*, 9 St. 8 Pf. . . . . . F. B. Black 6
C. A. Brown's *Barsac*, 8 St. 6 Pf. . . . . Finlay 7
Sir Jardine's *Dullingham*, 8 St. 6 Pf. . . . . Kendal 0
J. Lowther's *Featherstone*, 8 St. 6 Pf. . . . . Fagan 0
Wett : 11 : 4 *Villiers*, 7 : 2 *La Sagesse*, 9 : 2 *Lord Chester*, 5 *Sardis*, 10 *Belle of the Wolds*, 100 : 8 *Kirkbank*, 20 die Anderen. Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; dieselbe Distanz zurück der Dritte. Werth: 410 Pfd. St.

BERICHTE.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Sonntag den 25. August.

Obwohl am Sonntag die sengenden Strahlen einer glühenden Augustsonne unbarmherzig niederbrannten, und jeder Mensch wohl das Bedürfniss in sich trug, auf einem schattigen Plätzchen Schutz zu suchen, war der der Sonnengluth ausgesetzte Pester Rennplatz doch von einer sehr zahlreichen Zuschauermenge besetzt. Das Programm, dessen Hauptnummer der sportlich gerade nicht besonders bedeutende Präsidenten-Preis war, wickelte sich in zufriedenstellender Weise ab. Die von gutbesetzten Feldern bestrittenen Rennen endeten zumeist wieder mit Erfolgen von Aussenseitern Ein solcher siegte in *Dehogy* gleich in den Claiming-Stakes, worauf *Conti* das Trostrennen gegen *Aranyvirág* und *Chance* nach Hause brachte. Im Hürdenrennen schlug die Debutantin *Alegretta* die Favoritin *Kritik* und drei Andere sehr leicht. Der Präsidenten-Preis wurde blos von einem Quartett bestritten. Die Stutenpreis-Siegerin *See me* wurde vor ihren Gegnern bevorzugt, sie unterlag aber vollkommen und wurde nur Dritte hinter *Kezdet* und *Nem marad*. Das darauffolgende Welter-Handicap fiel an *Mindenes*, das Verkaufs-Maidenrennen der Zweijährigen gewann *Vigszinhdz* und das Maidenrennen der Zweijährigen *Czigánylegény*. Nachstehend bringen wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Rennen.

In den Claiming-Stakes gingen *Hercules*, *Thema*, *Haldsz*, *Saturn*, *Actionar*, *Szikra* und *Dehogy* zum Pfosten. *Szikra* und *Saturn* fanden die weitaus meiste Nachfrage. Der Ablauf wurde in Folge der Ungeberdigkeit einiger Theilnehmer längere Zeit verzögert. Endlich wurde das Feld entlassen. *Dehogy* führte vor *Hercules* und *Thema*. *Actionar*, der sich in der Nachhut befunden, rückte dann rasch vor und belegte den zweiten Platz hinter *Dehogy* vor *Hercules* und *Thema* mit Beschlag. So ging es in die Gerade bis zum Beginne des Guldenraumes, wo *Thema* sich bereits in Nöthen befand. Auch *Actionar* konnte nicht an *Dehogy* herankommen Da brach vor den Tribünen *Hercules* hervor, doch *Dehogy* wahrte ihren Vortheil und siegte leicht mit einer Halslänge. Drei Längen zurück wurde *Actionar* Dritter. Ein vom Reiter *Actionär's* gegen *Hercules* wegen Anreitens eingebrachter Protest wurde zurückgewiesen.

Am Trostrennen betheiligten sich *Aranyvirág*, *Chance*, *Lindenberg*, *Vincsi* und *Conti* Die drei Letztgenannten hatten fast gleich starke Parteien hinter sich. *Conti* sprang als Erster vor *Chance* und *Aranyvirág* vom Start ab. Schon nach hundert Metern übernahm dann *Aranyvirág* das Commando und legte ein sehr scharfes Tempo vor. Dichtauf folgten *Conti* und *Chance*, dann kam auf mehrere Längen Abstand *Lindenberg*, den wieder eine grössere Distanz von *Vincsi* trennte. In unveränderter Reihenfolge langten die Streiter beim Guldenplatze an, wo die Reiter der drei Ersten ihre Pferde bereits scharf forderten, während *Lindenberg* noch anscheinend sehr frisch zu dem Trio aufrückte. Dann musste aber auch Brown zur Peitsche greifen, und es entstand ein harter Kampf, aus dem *Conti* mit einer Halslänge als Sieger hervorging. Eine Kopflänge hinter *Aranyvirág* war *Chance* Dritte vor *Lindenberg*

Das Hürdenrennen sah ein Fünferfeld beim Pfosten, das sich aus *En vain*, *Alegretta*, *Geh' weg*, *Angostura* und *Kritik* zusammensetzte. Die Letztgenannte war Favoritin vor *Angostura*. *Kritik* nahm nach Fall der Flagge die Spitze vor *Geh' weg* und *Alegretta*, die dann nach vierhundert Metern auf den zweiten Platz vorrückte. Gegenüber den Tribünen verbesserte dann *Angostura* ihre Position und galoppirte als Dritte hinter *Kritik* und *Alegretta*. Gut geschlossen passirte die kleine Gesellschaft die kurze Wand und bog unter der Führung von *Kritik* um die letzte Ecke. Bald darauf war das Schicksal von *Angostura* besiegelt und auch *Alegretta* schien müde, da ihr Reiter sie auffordern musste. Nach dem letzten Hindernisse aber drang *Alegretta* auf *Kritik* ein und schlug die Favoritin sicher mit einer Länge. Zehn Längen dahinter endete *Geh' weg* als Dritte.

Für den Präsidenten-Preis wurden *Minister* (Wilton), *See me* (Bowman), *Nem marad* (Smith) und *Kezdet* (Ibbett) gesattelt. Die Stutenpreis-Siegerin wurde am meisten gewettet vor *Kezdet*. *See me* wies sogleich den Weg vor *Minister*, *Kezdet* und *Nem marad*, welche je durch Tageslicht von einander getrennt waren. Beim 1800 Meter-Start führte *See me* mit zwei Längen vor *Minister*, dem auf die gleiche Entfernung *Kezdet* und *Nem marad* Gurt an Gurt folgten. Im weiteren Verlaufe der Reise fiel *Nem marad* immer weiter zurück und schien fast ganz geschlagen. Im Einlaufe war noch immer *See me* an der Spitze vor *Minister*, der noch vor der Distanz am Ende seines Könnens war. Dafür rückte *Kezdet* vor, ging an *See me* vorbei und eilte einem leichten Siege zu. Zum Schlusse wurde auch noch *Nem marad* aufgebracht, doch konnte er *Kezdet* nicht gefährlich werden, der leicht mit einer Länge siegte. Eine Halslänge trennte *Nem marad* von der Dritten, *See me*, im Ziele. Nachstehend geben wir die Placirtenliste dieses Rennens sowie die Stammtafel von *Kezdet*:

Placirtenliste im Präsidentenpreis.

1888.
Fürst M. Fürstenberg's 4j. F.-St. *Cintra*, 55 Kg. Rossiter 1
E. v. Blaskovits' 6j. br H. *Pajzán*, 59 Kg. . . Smart 2
Capt. Violet's 3j. br. H. *Biró*, 53½ Kg. . . Lemaire 3
Acht liefen. — Sicher mit fünf Viertellängen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 4000 fl. der Siegerin, 450 fl. dem Zweiten, 400 fl. der Clubcasse.

1889.
Gf. A. Apponyi's 3j. F.-H. *Triumph*, 57 Kg. Barker 1
E. v. Blaskovits' 6j. br. H. *Pajzán*, 59 Kg. . . Smart 2
Gf. M. Esterhazy's 3j. F.-H. *Sz. Gál*, 51½ Kg Huxtable 3
Drei liefen. — Leicht mit vier Längen gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Werth: 4000 fl. dem Sieger, 75 fl. dem Zweiten, 250 fl. der Clubcasse.

1890.
Gf. B. Zichy's 3j. F.-H. *Garlic*, 53 Kg. . . Rawlinson 1
Gf. N. Esterhazy's 3j. F.-St. *Puppenfee*, 51½ Kg. Huxtable 2
Gf. E. Hunyady's 3j. F.-St. *Weather*, 59 Kg. E. Tinsley 3
Sieben liefen. — Sicher mit einer Länge gewonnen; sechs Längen zurück die Dritte. Werth: 3975 fl. dem Sieger, 350 fl. dem Zweiten, 375 fl. der Clubcasse.

1891.
Gf. B. Zichy's 4j. F.-H. *Garlic*, 60½ Kg. . Warne 1
Gf. N. Esterhazy's 4j. br. H. *Aspirant*, 64 Kg Huxtable 2
Gf. A. Henckel's 3j. F.-St. *Nini*, 51½ Kg. . . Martin 3
Sechs liefen. — Nach Kampf mit einer kurzen Kopflänge gewonnen; vier Längen zurück die Dritte. Werth: 4000 fl. dem Sieger, 275 fl. dem Zweiten, 325 fl. der Clubcasse.

1892.
A. Dreher's 3j. dbr. H. *Trick-Track*, 53 Kg. . Smart 1
Fel. Ritt. v. Scazighino's 4j. br. H. *Pitypalaty*, 60½ Kg. Brown 2
A. Egyedi's 3j. F.-St. *Calypso*, 51½ Kg. . . F. Pache 3
Sieben liefen. — Nach hartem Kampfe mit einer [illegible] Länge gewonnen; drei Längen zurück die Dritte. [illegible] 4000 fl. dem Sieger, 350 fl. dem Zweiten, 425 fl. der Clubcasse.

1893.
Gf. R. Kinsky's 3j. dbr. H. *Intrigant*, 53 Kg. Hyams 1
E. v. Blaskovits' 4j. br. H. *Primás II.*, 64 Kg. Barrett 2
A. Dreher's 3j. F.-H. *Ingo*, 51½ Kg. . . . Huxtable 3
Drei liefen. — Nach hartem Kampfe mit einer Halslänge gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 4000 fl. dem Sieger, 50 fl. dem Zweiten, 275 fl. der Clubcasse.

1894.
Gf. J. Potocki's 3j. F.-St. *Satanella*, 50 Kg. A. Bulford 1
Bar. G. Springer's 4j. br. St. *Kis-Iblya*, 61 Kg. Hyams 2
Zwei liefen. — Nach Kampf mit einer Länge gewonnen: Werth: 8000 K. der Siegerin, 750 K. der Zweiten, 350 K der Clubcasse.

1895.
Ged. v. Rohonczy's 3j F.-H. *Kezdet* v. St. Honorat—Bead-roll, 51½ Kg. . . . . Ibbett 1
R. Lebaudy's 4j F.-H. *Nem marad*, 59 Kg. . Smith 2
Gf. A. Henckel's 3j. F.-St. *See me*, 57 Kg. . Bowman 3
Vier liefen. — Leicht mit einer Länge gewonnen; eine Kopflänge zurück die Dritte. Werth : 8000 K. dem Sieger, 850 K. dem Zweiten, 500 K. der Clubcasse.

KEZDET 1892	St. Honorat 1882	Hermit 1864	Newminster 1848	Touchstone	Camel Banter
				Bee's Wing	Dr. Syntax Ardrossan-Stute
			Seclusion 1857	Tadmor	Ion Palmyra
				Miss Sellon	Cowl Belle Dame
		Devotion 1869	Stockwell 1849	The Baron	Birdcatcher Echidna
				Pocahontas	Glencoe Marpessa
			Alcestis 1860	Touchstone	Camel Banter
				Sacrifice	Voltaire Virginia
	Bead-roll 1886	Barcaldine 1878	Solon 1861	West Australian	Melbourne Mowerina
				Stute von	Birdcatcher Hetman Platoff-Stute
			Ballyroe 1872	Belladrum	Stockwell Catherine Hayes
				Bon Accord	Adventurer Birdcatcher-Stute
		Rosary 1866	Surplice 1845	Touchstone	Camel Banter
				Crucifix	Priam Octaviana
			Sweetbriar 1852	Coningsby	Venison Ruby
				Marie	Waverley Benevolence

Im Welter-Handicap starteten *Nono*, *Mindenes*, *Gyöngy*, *Rayon d'or*, *Norton*, *Or-clean*, *Admont*, *Folichonne*, *Passzománt* und *Babonás*. Das Rennen galt als sehr offen. Es wurden *Admont*, *Nono*, *Or-clean* und *Passzománt* am meisten begehrt. Als das Ablaufszeichen gegeben war, befanden sich *Mindenes*, *Gyöngy*, *Passzománt* und *Babonás* in Front. Im zweiten Treffen galoppirten *Nono*, *Folichonne*, *Norton* und *Admont*. Von der Distanz an löste sich *Mindenes* von seinen Gegnern ab, von denen mehrere einen Kampf um das zweite Geld mit einander ausfochten. Schliesslich siegte *Mindenes* sehr leicht mit zwei Längen gegen *Admont* und *Gyöngy*, welche in todtem Rennen auf dem zweiten Platz einkamen.

Das Verkaufs-Maidenrennen der Zweijährigen wurde von *Merveilleuse*, *Telephon*, *Vigszinház*, *Radames*, *Maritta*, *Zápor*, *Szeles*, *Conto*, *Zöd Marczi* und *Perle blanche* betritten. *Vigszinház* war ausgesprochener Favorit. Unter der Führung von *Radames* und *Perle blanche* ging das Feld ab. Dann kamen *Zöd Marczi*, *Conto*, *Vigszinház* und *Zápor*. Bei der Distanz schien das Ende nur mehr zwischen *Radames* und *Perle blanche* zu liegen, als plötzlich *Vigszinház* mit Riesensätzen heranrückte, die beiden mit einander kämpfenden Führenden überholte und *Perle blanche* leicht mit einer halben Länge schlug. Drei Längen zurück passirte *Radames* als Dritter das Ziel.

Das Maidenrennen der Zweijährigen wurde zwischen *Noisette* und *Meridian* gelegt, denen *Milton*, *Sauterelle*, *Czigánylegény*, *First Phil*, *Success* und *Bentinck* entgegentraten. Nach Fall der Flagge gewahrte man, soweit der durch einen plötzlich ausgebrochenen, heftigen Wind aufgewirbelte Staub es nicht verhinderte, die Farben von *Czigánylegény*, *Meridian*, *First Phil* und *Success* in Front. *Noisette*, *Bentinck* und *Milton* folgten in zweiter Reihe. Dreihundert Meter vor dem Ziele waren *First Phil* und *Success* geschlagen, während *Czigánylegény* den *Meridian* in Schach hielt. Der Henckel'sche Hengst wies auch einen Schlussangriff von *Bentinck* leicht mit einer Halslänge ab. Eine Länge hinter *Bentinck* wurde *Meridian* Dritter.

BRIEFKASTEN.

RITT. G. v. D. in B. — *Tonquin* ist 15¾ Faust hoch. Der Hengst, der kein Abzeichen besitzt, wurde von A. J. Alexander im Jahre 1888 zu Spring Station, Kentucky, Amerika, von Lord Russel—Tricaca gezogen.

L. G. in W. — Am Lincolnshire nahmen im Jahre 1891 einundzwanzig Pferde theil. Der Sieg fiel an Fürst Soltykoff's 5j. F.-H *Lord George* v. Poulet—Lady Emily (8 St.) gegen M Ephrussi's *Seraphine II.* (6 St 2 Pf.), Col. North's *Nunthorpe* (8 St.), Lord Durham's *Detective* (6 St. 13 Pf.) und J. O'Neill's *The Rejected* (9 St. 7 Pf.). Die Zeit des Siegers betrug 1 : 44⅕.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.